

# Gießener Land

## Jahresbericht 2022 der Region GießenerLand e.V.

Entsprechend der „Mustergliederung Jahresbericht der LAG“  
Berichtszeitraum: 01. Januar - 31. Dezember 2022

---



Regionalmanagement  
**Region GießenerLand e.V.**  
Kerkraeder Straße 11  
35394 Gießen  
[www.giessenerland.de](http://www.giessenerland.de)

## Inhalt

<b>1. Organisation und Geschäftsführung .....</b>	<b>1</b>
1.1. Organisatorischer Aufbau.....	1
1.2. Laufende Kosten .....	4
1.2.1. Personalausstattung Regionalmanagement .....	4
1.2.2. Finanzierung der Personalkosten und der Kosten der Geschäftsstelle .....	4
Tabelle 4: Zuwendungsbescheid vom 2021.....	5
1.2.3. Überwachung des 25%-Anteils an den Gesamtausgaben .....	5
1.3. Projekte in Trägerschaft der LAG.....	5
1.4. Vernetzung mit regionalen Entwicklungsprozessen außerhalb von LEADER .....	6
<b>2. Projektauswahlverfahren .....</b>	<b>6</b>
2.1. Eckpunkte des Projektauswahlverfahrens .....	6
2.2. Ergebnisse des Projektauswahlverfahrens im vergangenen Berichtszeitraum .....	9
<b>3. Umsetzungsstand REK.....</b>	<b>11</b>
3.1 Darstellung des Umsetzungsstandes des REK .....	11
3.2 Bewertung des Umsetzungsstandes des REK auf der Ebene der Handlungsfelder .....	14
3.3 Darstellung des Planungs- und Umsetzungsstandes von Kooperationsprojekten .....	15
3.4 Einsatz von Mitteln aus weiteren Programmen .....	16
3.5. Fortschreibung des REK .....	16
<b>4. Controlling.....</b>	<b>16</b>
4.1 Überwachung der Prozesse, insbesondere der Projektentwicklung .....	16
4.2 Selbstevaluierungsmaßnahmen der LAG unter Berücksichtigung des Umsetzungsstandes des REK .....	16
<b>5. Anlagen .....</b>	<b>18</b>

## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Organe des Vereins Region GießenerLand im Jahr 2022 .....	1
Abbildung 2: Projektablaufschema .....	6
Tabelle 1: Geschäftsführender Vorstand .....	2
Tabelle 2: Zusammensetzung der Lenkungsgruppe mit der Wahl am 09.11.2022 .....	3
Tabelle 3: Treffen der Arbeitskreise (zusätzlich zur LES-Erstellung) .....	4
Tabelle 4: Zuwendungsbescheid vom 2021 .....	5
Tabelle 5: Auszug aus Tabelle „Überwachung 25%-Anteil“ .....	5
Tabelle 6: Bewilligte Projekte Regionalbudget 2022 .....	10
Tabelle 7: Verteilung der Fördermittel 2022 auf die Handlungsfelder .....	11
Tabelle 8: Belegung der Handlungsfelder mit Abschluss der Förderperiode. ....	11
Tabelle 9: Umsetzungsübersicht 2021-2022 (Ü=Ersatz für eine Übertragung ins Jahr 2022) .	13

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht dokumentiert nicht nur das Jahr 2022, sondern er bildet auch den Abschluss der Förderperiode 2015-2022. Dementsprechend war für uns als Verein 2022 auch ein Jahr „zwischen den Zeiten“. Wir haben die „alte“ Periode erfolgreich abgeschlossen und uns gleichzeitig um die Aufnahme in die neue Förderperiode beworben. Für die Bewerbung haben wir einen umfangreichen Beteiligungsprozess mit insgesamt 22 Veranstaltungen durchgeführt. Unsere Engagierten im GießenerLand waren also sehr gefragt. Deshalb haben wir außerhalb der Strategieerstellung weniger Veranstaltungen als sonst durchgeführt.

Übrigens, es hat sich gelohnt, denn am 11. November erhielten wir unsere Anerkennung für die neue Förderperiode. Deshalb an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Alle, die daran mitgewirkt haben, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Die Festivität, als uns Ministerin Priska Hinz auf Schloss Ebersbach unsere Urkunde überreicht hat, war ein Highlight des Jahres 2022.

Lieferschwierigkeiten, kurzlebige Angebotskalkulierungen und Überlastungen der Kommunen haben wir auch in der Regionalentwicklung gespürt. Eine Reihe an Projekten, die bereits beantragt waren oder antragsreif vorlagen, wurden wieder zurückgezogen. Trotzdem haben wir zehn LEADER- und zwölf Regionalbudgetprojekte befürwortet. Insgesamt wurden mit unserer Hilfe bis heute 43 LEADER und 63 Regionalbudgetprojekte im Gießener Land gefördert. Darauf sind wir stolz.

Gleichzeitig zeigt dies auch: Wir sind ein gutes und bewährtes Team hier in der Region und wir freuen uns sehr auf die Projekte der neuen Förderperiode. Den Herausforderungen begegnen wir weiterhin mit viel Engagement, der nötigen Professionalität und angemessener Gelassenheit.



Kurt Hillgärtner

Vorsitzender der Region GießenerLand e. V.

## 1. Organisation und Geschäftsführung

### 1.1. Organisatorischer Aufbau

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist als Verein „Region GießenerLand e. V.“ organisiert. Sein Zweck ist die Förderung der Strukturentwicklung in der Region Gießener Land, u. a. durch die Teilnahme am Förderprogramm LEADER. Der Verein setzt sich kritisch mit den Fragen der ländlichen Entwicklung auseinander, entwickelt eigene Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Region und bewirbt sich um Fördermittel (Satzung mit letzter Änderung am 09.11.2022).

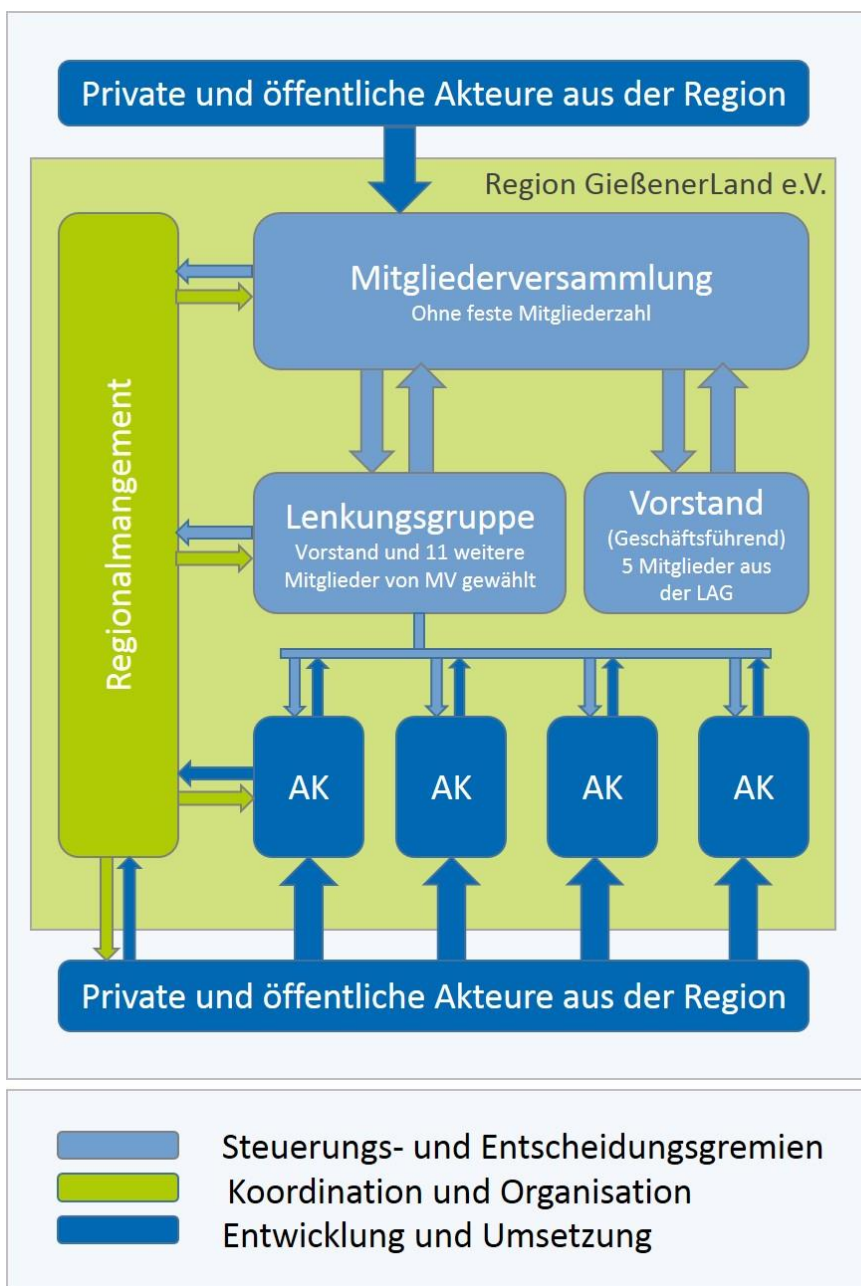


Abbildung 1: Organe des Vereins Region GießenerLand im Jahr 2022

Der Verein als Rechtsform steuert und entscheidet die Prozesse. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, die Lenkungsgruppe, der geschäftsführende Vorstand sowie Arbeitskreise.

Die Arbeitskreise der Handlungsfelder bilden die Expertengruppen. Hier werden Inhalte fachlich beraten und in manchen Fällen auch Projekte angebahnt oder vorbereitet.

Das Regionalmanagement ist Anlaufstelle für Projektideenträger, berät und unterstützt bei der Projektentwicklung und organisiert die verschiedenen Abläufe innerhalb und zwischen den Gremien.

### Verein GießenerLand e. V.

2021 waren insgesamt 54 Personen, Organisationen, Vereine, Unternehmen und Verbände Mitglied des Vereins Region GießenerLand.

Im Einzelnen handelt es sich bei den Mitgliedern um den Landkreis Gießen, die 17 Kommunen des Landkreises sowie

- 6 Institutionen und Unternehmen,
- 4 gemeinnützige Organisationen und Unternehmen,
- 14 Vereine und Verbände,
- 13 Privatmitglieder.

### Geschäftsführender Vorstand

	Position	Name	Organisation
1.	Vorsitzender	Kurt Hillgärtner	Privat
2.	Stellv. Vorsitzende	Anita Schneider	Kommunal
3.	Stellv. Vorsitzender	Peter Momper	Privatwirtschaft
4.	Schriftführerin	Christel Gontrum	Zivilgesellschaft
5.	Schatzmeisterin	Silvia Linker	Privatwirtschaft

Tabelle 1: Geschäftsführender Vorstand

### Entscheidungsgremium ist die Lenkungsgruppe

Das Entscheidungsgremium zur Beratung von Projektanträgen und der Bewertung der Förderwürdigkeit nach dem regionalen Entwicklungskonzept bildet die Lenkungsgruppe. Mit der Wahl vom 09.11.22 hat sich ihre Mitgliederzahl von 16 auf 18 Personen erhöht. Die Lenkungsgruppe bildet die gesellschaftlichen Gruppen und Akteure im Gießener Land ab.

Die Bewilligungsstelle für die Region GießenerLand e.V. ist dem Lahn-Dill Kreis zugeordnet. Deshalb besteht trotz einer Mitgliedschaft der Landrätin in der Lenkungsgruppe nicht die Gefahr einer Beeinflussung durch die Bewilligungsstelle. Die Funktionen sind klar getrennt.

	Name	Organisation		Name	Organisation
1.	Anita Schneider	öffentlich	10.	Silvia Linker	WiSo
2.	Patricia Ortmann	öffentlich	11.	Peter Momper	WiSo
3.	Marius Reusch	öffentlich	12.	Pia Becker	WiSo

4.	Rainer Wengorsch	öffentlich	13.	Christel Gontrum	WiSo
5.	Thorsten Denker	öffentlich	14.	Katharina Traoré	WiSo
6.	Peter Gefeller	öffentlich	15.	Manfred Paul	WiSo
7.	Kurt Hillgärtner	WiSo	16.	Doris Wirkner	WiSo
8.	Dirk Haas	WiSo	17.	Wolfgang Zeibig	WiSo
9.	Hartmut Gall	WiSo			

Tabelle 2: Zusammensetzung der Lenkungsgruppe mit der Wahl am 09.11.2022

Wir haben somit sechs öffentliche und 11 WiSo Partner. 44,5 Prozent sind Frauen und 55,5 Prozent Männer.

### Arbeitskreis

Um Doppelstrukturen zu vermeiden, wurde bei der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzeptes beschlossen, die Aufgaben bestehender ständiger Arbeitskreise (AK) zu erweitern.

Dabei wird das Handlungsfeld „Klimaschutz und Energieeffizienz“ im bestehenden Energiebeirat des Landkreises Gießen bearbeitet. Landrätin Anita Schneider fungiert als Veranstalterin des Klimaschutzbeirates als Ansprechpartnerin zum Thema „Energieeffizienz und Klimaschutz“. Parallel ist Anette Kurth als Vertreterin des Regionalmanagements der Region GießenerLand e.V. Mitglied des Energiebeirates.

Das Handlungsfeld „Tourismus und Naherholung“ ist inhaltlich dem Koordinationskreis Tourismus des Landkreises Gießen zugeordnet. Im interkommunalen Arbeitskreis Tourismus arbeitet Elke Hochgesand vom Regionalmanagement als aktive Teilnehmerin mit und kann damit die Funktion als beratende AK-Sprecherin übernehmen. Johanna Buckle vertritt den Bereich Tourismus in der Lenkungsgruppe.

Für das Handlungsfeld „Wirtschaft“ wurde in 2017 gemeinsam mit den Akteuren der Region die Zielgruppe Existenzgründer und Jungunternehmen herausgearbeitet. Hier ist die Region GießenerLand e.V. jetzt Mitglied der Initiative „Gründungsstammtisch“ und organisiert abwechselnd mit den anderen Netzwerkpartnern die Stammtische, ist auf dem jährlichen Gründungstag aktiv und treibt mit Schwerpunkt das Thema Gemeinwohlökonomie voran.

Auch in 2022 haben die Arbeitskreissitzungen nicht mit der üblichen Frequenz, wie vor der Coronapandemie stattgefunden. Zudem haben viele Mitglieder der Arbeitsgruppen sehr engagiert bei der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie während den 22 Veranstaltungen, Runden Tischen und Sitzungen für die neue Förderperiode mitgewirkt. Viele Themen wurden in diesem Rahmen besprochen und fortgeführt.

<b>AK Energieeffizienz und Klimaschutz</b>	Pause in 2022	
<b>AK Tourismus</b>	3.08.2022	interkommunale Wanderregion GI-MR
	4.10.2022	Interkommunale Tourismus-AG
	7.10.2022	Touristiker-Treffen Ost
<b>AK Dorfvision</b>	25.05.2022	Kulturkreis Nord-West
	14.06.2022	Regionalentwicklung in der Praxis für Studierende
<b>AK Wirtschaft</b>	monatlich	Kooperationspartner Gründungstammtisch
	9.03.2022	Organisation und Durchführung des Gründungstammtisches
	5.07.22, 27.06.22, 25.09.22	Orga-Gruppe Gründungstammtisch
<b>AK Regionalbudget</b>	18.02.2022	

Tabelle 3: Treffen der Arbeitskreise (zusätzlich zur LES-Erstellung)

## 1.2. Laufende Kosten

### 1.2.1. Personalausstattung Regionalmanagement

Die Lokale Aktionsgruppe, der Verein Region GießenerLand, wurde mit dem Bescheid vom 18. Juni 2015 anerkannt und die Besetzung des Regionalmanagements bestätigt:

Um in 2022 die hohe Belastung durch die gleichzeitige Bearbeitung der LEADER- und der Regionalbudgetprojekte sowie der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie Rechnung zu tragen, wurde das Regionalmanagement aufgestockt.

- Regionalmanagement, Anette Kurth: 0,82 AK (32h)
- Stellvertretung Regionalmanagement, Elke Hochgesand: 0,50 AK (19,5h)
- Assistenz, Corinna Woitag: 0,75 AK (29 h)

Das Regionalmanagement kann mit 2,07 Stellen den kontinuierlichen Arbeitsprozess sicherstellen und seine Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, zur Erfüllung der Ziele und Inhalte des REK, die Motivation lokaler Akteure zur Mitarbeit, die Suche möglicher Projektträger etc. unabhängig von speziellen Interessen wahrnehmen. Dem Regionalmanagement stehen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Sämtliche Arbeiten im Rahmen der LES-Erstellung konnten mit dem zusätzlichen Stundenkontingent (mehr als 1,5 Stellen) umgesetzt werden.

### 1.2.2. Finanzierung der Personalkosten und der Kosten der Geschäftsstelle

Mit dem Bescheid vom 11.08.2021 wurden die laufenden Kosten über den Förderzeitraum hinaus auch für 2022 bewilligt. Die Finanzierung der Personalkosten und der Kosten der Geschäftsstelle erfolgt aus Fördermitteln und Mitgliedsbeiträgen (siehe Anlage Wirtschaftsplan 2022).

Knapp 90.000 Euro Zuschuss standen im Jahr 2022 für das Regionalmanagement zu Verfügung. Aus haushälterischen Gründen wurden 66.961,00 EUR abgerufen (zusätzlich Restmittel aus 2021: 23.038,00 EUR).

Datum	Betrag
11.08.21	89.961,00 €

Tabelle 4: Zuwendungsbescheid vom 2021

### 1.2.3. Überwachung des 25%-Anteils an den Gesamtausgaben

In der angehängten Tabelle „GießenerLand-2021-Überwachung 25%“ sind die Projekte mit ihren anrechenbaren Kosten gelistet.

Daraus geht hervor, dass die laufenden Kosten und die Ausgaben, die REK-Vertiefung und die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie aktuell 11 % der Gesamtkosten ausmachen.

Bezeichnung der Maßnahme	Zuwendung	öffentliche Gesamtausgaben	%-Anteil an öff. Gesamtausgaben
Regionalmanagement Gießener Land 2015-2020, Laufende Kosten	474.093,00	6.688.781,29	11%
Aktivierung der Region Nord im Gießener Land Vertiefung des Regionalen Entwicklungsprozesses	35.000,00		
Regionalmanagement Region GießenerLand 2021 - Laufende Kosten	90.000,00		
Regionalmanagement Region Gießener Land 2022 - Laufende Kosten	90.000,00		
Erstellung LES	64.840,00		

Tabelle 5: Auszug aus Tabelle „Überwachung 25%-Anteil“

### 1.3. Projekte in Trägerschaft der LAG

Für die Zeit zwischen den Förderperioden wurden bewusst keine eigenen Projekte geplant, um flexibel auf die sich ergebenden Gegebenheiten reagieren zu können.

#### Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Es ist Ziel des Vereins Region GießenerLand die Öffentlichkeit und alle Interessierten über die regionale Entwicklungsstrategie, Fördermöglichkeiten und Projekte zu informieren. Hierzu wurden 2022 insgesamt 28 News auf der Website veröffentlicht, vier Infoletter und sechs Pressemitteilungen versendet bzw. fanden Pressegespräche statt. An sechs organisierten Veranstaltungen nahmen rund 100 Personen teil (siehe Anlage „Auszug Öffentlichkeitsarbeit“). Dazu kommen die Veranstaltungen, die wir in Kooperation organisieren etwa der Gründungstammtisch, der in 2022 stattfand (Teilnehmerzahl rund 300).

Der Internetauftritt [www.giessenerland.de](http://www.giessenerland.de) ist nach wie vor eines der wichtigen Instrumente der integrierten Öffentlichkeitsarbeit. Neben den geforderten Ansprüchen hinsichtlich der Transparenz, ist er als Instrument der Netzbildung, als Marketinginstrument, zur Imagebildung und als Informationsmedium gestaltet.

Die sozialen Medien nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Der Verein ist auf den zwei Kanälen Facebook und LinkedIn aktiv. Auf den Plattformen informieren wir, wie auch auf der Homepage über die regionale Entwicklungsstrategie, Fördermöglichkeiten und Projekte. Insbesondere auf Facebook berichten wir stärker über den aktuellen Stand unserer Projekte.

### 1.4. Vernetzung mit regionalen Entwicklungsprozessen außerhalb von LEADER

In das neue Dorfentwicklungsverfahren, das ganze Kommunen betrachtet, wurden aufgenommen Wettenberg 2013 mit einer Laufzeit bis 2022 und Laubach von 2015 bis 2023. Im Jahr 2020 bewarben sich Biebertal und Langgöns und erhalten bis 2027 eine Förderung. Die Stadt Lollar hat ihr Dorferneuerungsprogramm abgeschlossen.

An der 2020 neu geordneten Bund-Länder-Städtebauförderung in Hessen waren im Jahr 2022 weiterhin Buseck und Hungen im Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ beteiligt.

Seit 2022 sind insgesamt sechs Orte im Programm „432 Energetische Stadtsanierung – Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“ als Schnittstelle in der Quartiersentwicklung.

## 2. Projektauswahlverfahren

### 2.1. Eckpunkte des Projektauswahlverfahrens

#### Ablauf der Projektberatung bis zur Entscheidung über die Förderwürdigkeit von Projekten

Das Projektablaufschema zeigt den Weg von der Projektidee bis zur Antragstellung bei der Bewilligungsstelle auf.

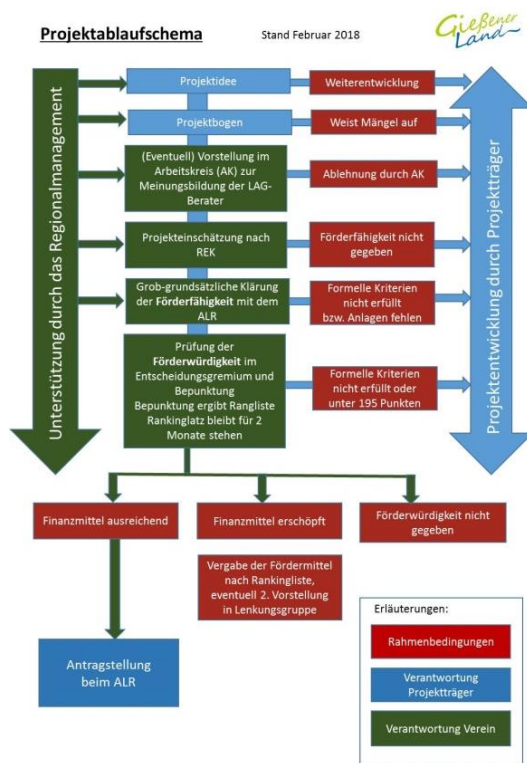


Abbildung 2: Projektablaufschema

## Die Aufgaben der einzelnen Organe während der Projektberatung

### Regionalmanagement

Das Regionalmanagement initiiert Projektideen, ist die erste Anlaufstelle für Projektideenträger, berät bei der Projektentwicklung und stellt die Schaltstelle zwischen allen beteiligten Organen des Vereins dar. Es bereitet die Beratung durch die Lenkungsgruppe zur Bewertung der Förderwürdigkeit von Projekten vor, steht im Austausch mit der Bewilligungsbehörde und begleitet durch das LEADER-Antragsverfahren.

### Arbeitskreise

Die Arbeitskreise geben einen fachlichen Input und unterstützen den Verein kontinuierlich.

### Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe ist das Entscheidungsgremium, sie berät und entscheidet über die Förderwürdigkeit von Projekten entsprechend der im regionalen Entwicklungskonzept vorgegebenen Ziele. Dabei setzt sie einen Projektbewertungsbogen ein, der das Projektvorhaben bepunktet. Die erreichten Punkte bestimmen den Platz auf der Rankingliste.

### Die Abteilung für den ländlichen Raum, Lahn-Dill-Kreis Wetzlar (ALR)

Die ALR berät das Regionalmanagement zur Regionalentwicklung und zur Förderrichtlinie. Im Vorfeld der Lenkungsgruppentreffen erfolgt während einer gemeinsamen Besprechung eine „grob-grundsätzliche“ Einschätzung der Förderfähigkeit der Projekte. Die Behörde nimmt nicht an den Lenkungsgruppentreffen teil und hat keinen Einfluss auf den Entscheidungsprozess über die Förderwürdigkeit von Projekten.

Im Projektberatungsverlauf werden die Projekte durch das Regionalmanagement mittels Einordnung und Abfrage folgender Mindestkriterien beraten:

- Das Projekt lässt sich mindestens einem im REK definierten Handlungsfeld zuordnen.
- Der Antragsteller steht fest.
- Die Weiterführung und finanzielle Tragfähigkeit des Projektes nach Ende der Förderung ist gesichert.
- Die Kofinanzierung (Eigenanteile) ist gesichert.

Erforderliche Kooperations- und Vernetzungsstrukturen zwischen Projektträger und Projektpartner(n) in der Region sind identifiziert, geklärt und dokumentiert. Lässt sich das Projekt keinem Handlungsfeld zuordnen, wird der Projektideenträger wenn möglich, auf weitere Fördermöglichkeiten hingewiesen oder an andere Beratungsstellen vermittelt.

Die Dokumentation erfolgt mit Hilfe des Projektbogens, der weitere Punkte erfasst:

- Ausgangslage. Fragestellung: Wie ist die Problemstellung? Welcher Mangel besteht aktuell? Wie stellt sich die Marktsituation dar?
- Projektziel. Fragestellung: Welche Verbesserung wird durch das Projekt erreicht? Was ist das angestrebte Ergebnis? Wird das Problem gelöst?
- Projektbeschreibung. Fragestellung: Kern der Projektidee? Welche Meilensteine, Elemente und Einzelschritte des Projektes führen zum Projektziel?

- Zeitplan. Fragestellung: Angestrebter Maßnahmenbeginn? Termine? Fristen? angestrebtes Projektende? Zeitplan der Meilensteine?
- Kostenplan. Fragestellung: Was sind investive Kosten, was Betriebskosten? Welche Einzelpositionen sollen gefördert werden?
- Finanzierungsplan. Fragestellung: Wie setzt sich die Finanzierung zusammen? Welche Geldgeber gibt es? Höhe des Eigenkapitals? Betriebskosten?
- Es werden der Lenkungsgruppe nur Projekte vorgestellt, die in der Antragsentwicklung schon so weit fortgeschritten sind, dass eine Antragsstellung mit den nötigen Anlagen, direkt nach Feststellung der Förderwürdigkeit möglich ist.

Die Dokumentation wird für jedes eingereichte Projekt vorgenommen und im Rahmen der Ablageorganisation in einem Aktenordner abgelegt. Sie erfolgt zusätzlich zum Projektbogen durch ein Formular sowie durch den Schriftverkehr.

### **Ablauf des Projektauswahlverfahrens während der Lenkungsgruppensitzung**

Die Projektbewertung nach den Vorgaben des regionalen Entwicklungskonzeptes erfolgt während der Sitzung der Lenkungsgruppe.

Die Sitzungstermine werden rechtzeitig auf der Homepage eingestellt. Die Lenkungsgruppenmitglieder erhalten vorab, mit der fristgerechten Einladung zur Sitzung, alle projektbezogenen Unterlagen sowie den Projektbewertungsbogen mit der Projektbeschreibung.

In Abstimmung mit dem Antragsteller und der Genehmigungsbehörde werden sämtliche Projekte, die einen entsprechenden Entwicklungsstand haben, der Lenkungsgruppe vorgestellt. Nach einer kurzen Präsentation des Projektes, werden Fragen aus der Lenkungsgruppe beantwortet. Anschließend diskutiert die Lenkungsgruppe unter Ausschluss befangener Personen, die mögliche Bewertung, entscheidet über die Bepunktung und somit auch über die Förderwürdigkeit des Projektes. Oder aber sie fordert Nachbesserungen ein und verschiebt eine Entscheidung auf eine spätere Sitzung.

Es wird bei jedem Projektverfahren darauf geachtet, dass Mitglieder der Lenkungsgruppe, die aufgrund einer engeren Anbindung an das Projekt befangen sind, bei der Beratung den Raum verlassen und dementsprechend auch nicht mitstimmen. Es wird bei jedem einzelnen Entschluss sichergestellt, dass mindestens 50 Prozent des Entscheidungsgremiums aus NGOs bestehen.

Der Entscheidungsprozess wird in einem durch die Schriftführerin erstellten Protokoll festgehalten.

Eine endgültige Entscheidung wird dem Projektträger im Nachgang zur Sitzung durch das Regionalmanagement schriftlich mitgeteilt.

In der Anlage befindet sich die Gesamtprojektliste, in der alle Maßnahmen dokumentiert sind. Der Stand der Projekte wird zeitnah auf der Homepage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Weiterhin wird ein Gesamtüberblick über die aktuelle Projektarbeit im Rahmen der kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gegeben.

### **Bewertung durch Bepunktung**

Die Lenkungsgruppe hat am 27.09.2017 eine Änderung des Projektbewertungsbogens beschlossen, der nach Abstimmung mit dem Ministerium seit 2018 als Grundlage dient. Am 27.06.2019 wurde das Handlungsfeld Wirtschaft im Rahmen einer Sitzung der Lenkungsgruppe erneut evaluiert und um die Förderung von Kleinstunternehmen erweitert. Entsprechend des Projektbewertungsbogens werden

an das Projekt Punkte vergeben. Grundvoraussetzung sind dabei die Erfüllung des Leitbildes sowie die Zuordnung zu mindestens einem der Handlungsfelder.

Bepunktet wird die Zuordnung zu weiteren Handlungsfeldern, zu Teilzielen und Handlungsbedarfen des regionalen Entwicklungskonzeptes. Des Weiteren bilden vier Auswahlkriterien mit besonderer Bedeutung für die Umsetzung der regionalen Strategie (Leuchtturmprojekt oder Bündelungseffekt, Modellprojekte, Beteiligung von Partnern, Schaffung von Arbeitsplätzen) und querschnittsorientierte Qualitäts- und Auswahlkriterien wie die Stärkung der regionalen Identität, der Innovationscharakter oder der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements eine Grundlage für die Punkteverteilung. Grundsätzlich muss ein Projekt mindestens 30 Punkte erreichen, um den Ansprüchen des REK zu genügen und als förderwürdig erklärt werden zu können (siehe Anlage Projektbewertungsbogen).

### **Rankingliste und Priorisierung**

Die Rankingliste und damit auch die Priorisierung ergeben sich aus den jeweils erreichten Punkten der Projektbewertung innerhalb einer Lenkungsgruppensitzung. Jede Sitzung bildet somit eine Tranche. Den ersten Platz auf der Rankingliste erhält das Projekt mit der höchsten Punktzahl der ersten Tranche, den zweiten mit der zweithöchsten der ersten Tranche, usw. Projekte, die als förderwürdig beschlossen werden, aber wegen einer zu geringen Punktzahl auf einem unteren Platz der Rankingliste eingeordnet werden, haben die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und erneut zu bewerben.

### **Transparenz**

Die Sitzungen der Lenkungsgruppe werden auf der Website veröffentlicht. Dort sind auch die Projektauswahlkriterien des Projektauswahlverfahrens veröffentlicht sowie eine Projektliste mit allen gemeldeten Projekten (siehe Anlage, Bildschirmausdrucke).

## **2.2. Ergebnisse des Projektauswahlverfahrens im vergangenen Berichtszeitraum**

Für die Projektauswahl fanden im Jahr 2022 zwei Sitzungen und zwei Umlaufverfahren statt. Insgesamt 16 LEADER-Projekte wurden beraten und bepunktet. 15 davon als förderwürdig beschlossen und gerankt. 14 stellten im Anschluss den Förderantrag bei der Abteilung für den ländlichen Raum, Lahn-Dill Kreis. Eines zog seinen Antrag zurück und 13 erhielten 2022 ihre Zuwendungsbescheide. Zwei davon wurden nicht über das LEADER-Budget gefördert.

Die genaue Auflistung der Projekte lesen Sie in Tabelle 3a in der Anlage.

## **2.3. Auswahl von Projekten für das Regionalbudget**

2022 wurden 90.000 Euro für das Regionalbudget bereitgestellt. Etwa 34 Anfragen gingen im Regionalbüro ein, 32 Anträge wurden gestellt, davon 13 befürwortet und bewilligt. Sie erhielten insgesamt einen Zuschuss von etwa 68.000 Euro, davon trug der Verein GießenerLand etwa 6.800 Euro. Die ausgelöste Gesamtinvestition belief sich auf rund 120.000 Euro. Antragsteller waren über die Hälfte Vereine.

Projektnr.	Projekttitle	Gebietskulisse	Antragsteller	Zuwendung 80%
1.	Lich - Mehrgenerationenplatz in Eberstadt, Anschaffung von Geräten	Lich-Eberstadt	Stadt Lich	15.600,00 €
2.	Wettenberg-Mundart-Wanderweg, Möbelierung, Babbelboxen, Schilder	Wettenberg	Gemeinde Wettenberg	1.868,60 €
4.	Rabenau - Segel setzen, Leinen los; Sonnenschutz für generationsübergreifenden Treffpunkt in Rüdtingshausen	Rabenau-Rüdtingshausen	Gemeinde Rabenau	6.235,60 €
6.	Pohlheim-Treffpunkt Biene in Grüningen; Anlegen einer Insektenblühwiese mit Bienenhugel u.a.	Pohlheim-Grüningen	Ev. Kirchengemeinde Grüningen	4.643,95 €
7.	Reiskirchen - Ergänzung des Sitz- und Spielmöbiliars im Freibad Ettingshausen	Reiskirchen-Ettingshausen	Förderverein zur Erhaltung des Freibades Reiskirchen-Ettingshausen e.V.	6.007,12 €
8.	Biebertal - Keltenpfad für Familien _Einrichtung eines Spazierweges mit Keltencomics	Biebertal - Fellingshausen	Archäologie im Gleiberger Land e.V.	6.610,82 €
9.	Reiskirchen - Sicherung und Aufwertung vom Eingang des Gemeindehauses	Reiskirchen-Ettingshausen	Ev. Kirchengemeinde Ettingshausen-Hattenrod-Harbach	7.939,68 €
10.	Buseck - Multimediaausstattung	Buseck-Beuern	TSV Beuern e.V.	4.647,07 €
11.	Laubach - Einrichtung eines Meditationspfades; Beschilderung, Holzskulturen, Bänke, Pflasterung Labyrinth	Laubach	Stadt Laubach	10.660,12 €
12.	Biebertal - Herrichtung Backhaus für weitere Aktivitäten	Biebertal - Rodheim-Bieber	Heimatismuseum Rodheim-Bieber	3.839,65 €
13.	Rückzug: Errichtung eines Marktstandes in Fellingshausen	Biebertal-Fellingshausen	Gemeinde Biebertal	
	<b>Gesamt</b>			<b>68.052,61 €</b>

Tabelle 6: Bewilligte Projekte Regionalbudget 2022

Zur Prozessgestaltung der Aufgabe „Regionalbudget“ hat der Verein GießenerLand eine Arbeitsgruppe zum Thema gegründet, in der einzelne Schritte diskutiert und Entscheidungen vorbereitet wurden. Die vom Regionalmanagement erstellte Verfahrensbeschreibung und Checklisten zu den Entwicklungs- und Prüfschritten haben sich auch bei der Abwicklung von Förderanträgen in 2022 bewährt.

### 3. Umsetzungsstand REK

#### 3.1 Darstellung des Umsetzungsstandes des REK

Der Region GießenerLand e. V. wurden im Mai 2022 insgesamt rund 554.511 EUR zugewiesen. Mit dem Lenkungsgruppenbeschluss vom 22.11.22 erfolgte eine Verteilung des Budgets für 2022 auf die Handlungsfelder, entsprechend den vorliegenden Projekten. Für das Handlungsfeld „Klimaschutz“ gibt es mittlerweile eine Reihe weiterer Förderprogrammen, die die Projektumsetzungen bedienen, daher wurden dort keine Mittel eingestellt.

Aus allen weiteren Handlungsfelder wurden 2022 über unsere Projekte Mittel abgerufen.

Die Verteilung des Budgets 2022 (Zuweisung vom Mai 2022) wurde jeweils zu einem Drittel auf die Handlungsfelder Wirtschaft, Dorfvision und Tourismus beschlossen

Zuweisung 2022	554.511 €
Anteil für 3 HdLf	184.837 €
Ergebnis Wirtschaft	720.784 €
Ergebnis Dorfvision	1.098.904€
Ergebnis Tourismus	734.332€

Tabelle 7: Verteilung der Fördermittel 2022 auf die Handlungsfelder

Handlungsfeld Nr.	Handlungsfeld REK	geplanter Fördermittleinsatz (a)	tatsächlicher Fördermittleinsatz (b)	Umsetzungsstand in % (b/a * 100)
1	Wirtschaft	740.748,00 €	692.966,00 €	94%
2	Klimaschutz und Erneuerbare Energien	37.666,00 €	37.666,00 €	100%
3	Dorfvision	1.098.904,00 €	1.072.828,00 €	98%
4	Tourismus	734.332,00 €	742.955,00 €	101%
5	Laufende Kosten	692.433,00 €	692.433,00 €	100%
6	Kooperation	19.244,00 €	19.229,00 €	100%
Gesamtzahlen:		3.323.327,00 €	3.258.077,00 €	98%

Tabelle 8: Belegung der Handlungsfelder mit Abschluss der Förderperiode.

Der Umsetzungsstand liegt bei 98%.

Bereich	Projekte 2021	Förderung	Projekte 2022	Förderung
		Projekte €		Projekte €
<b>HF: Wirtschaft in der Region</b>				
Gründung und Nachfolge, sowie Vernetzung von Betrieben	Lauras Kitchen	24.330	Wohnmobilstellplatz	25.000
			Gründung Bistro Café	10.275
Fachkräften und Hochqualifizierte				
Vermarktung von regionalen Produkten				
Innovationsberatung				
Bewusstseinsbildung Umwelt-Landwirtschaft-Wirtschaft	Schäferwagen Treffpunkt	42.398	Mulchgemüse-Pflanzmaschine	18.084
			Außerschulischer Lernort	100.000
<b>bewilligte Summe</b>		<b>66.728</b>		<b>153.359</b>
<b>HF: Dorfvisionen</b>				
Identität und Austausch stärken und demokratische Prozesse fördern	Ü: Digitale Dörfer	26.000	Digitale Vernetzung	98.812
	Ü: Stadttreff Linden	27.500		
	(Ü): Nouvionplatz	38.412		
Erhalt, Entwicklung attraktiver Dörfer	Zwischenräume	20.898	Umweltstation Lahnaue	100.000
			Dorfgarten	23.924
	Riesenkugelbahn	63.700		

Kulturangebote, Jugend(kultur)angebote, Freizeit	2 Mehrgenerationenplätze	29.993	Pump Track	5.070
Ehrenamtsentwicklung				
<b>bewilligte Summe</b>		<b>248.901</b>		<b>227.806</b>
<b>HF: Tourismus und Naherholung</b>				
Marketing			Kampagne Steinbruch Oberkleen	17.760
Abgestimmte, gezielte Infrastrukturentwicklung	Neugestaltung Platz	15.125	Vorbereitung zertifizierter Wanderwege	30.000
Kooperation und Vernetzung	Ü: TAK Gießener Lahntäler	53.544	Kooperation Wanderregion	10.275
<b>bewilligte Summe</b>		<b>68.669</b>		<b>40.275</b>
<b>Summe</b>		<b>384.298</b>		<b>421.440</b>

Tabelle 9: Umsetzungsübersicht 2021-2022 (Ü=Ersatz für eine Übertragung ins Jahr 2022)

Anmerkung:

- 1) Die Tabelle wurde den evaluierten Handlungsfeldzielen angepasst und entspricht daher nicht der Tabelle aus dem REK. Das Handlungsfeld Klimaschutz wird nicht aufgeführt.
- 2) Entsprechend der Aussage während des Finanzierungsgesprächs mit der WI-Bank und dem Hessischen Ministerium am 18.07.2017 können die Projekte in Tabelle 3 (s. Anlage), entsprechend ihrer Ausrichtung auch mehreren Handlungsfeldern zugeordnet werden. Eine solche Aufteilung ist in dieser Tabelle nicht möglich, deshalb ist die Darstellung des beanspruchten Budgets sehr ungenau.

### **3.2 Bewertung des Umsetzungsstandes des REK auf der Ebene der Handlungsfelder**

2022 wurden alle Handlungsfelder außer Klimaschutz mit Projekten belegt.

#### **Handlungsfeld 1, Wirtschaft in der Region**

Das Handlungsfeldziel „Verbesserung der Möglichkeiten zur Gründung und Nachfolge von Betrieben“ mit dem Teilziel „Vernetzung der Beratungsleistung zur Existenzgründung und Betriebsnachfolge“ verfolgte der Verein durch die Beteiligung am Gründungsstammtisch, an der Gründungsmesse und der TIG-Akademie. Der Gründungsstammtisch ist eine Initiative des Technologie- und Innovationszentrums Gießen, des Entrepreneurship-Cluster Mittelhessen (ECM), der IHK Gießen-Friedberg, der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Gießen sowie dem Verein Region GießenerLand e. V. Gründerinnen und Gründer schätzen den regelmäßigen Austausch und die Vernetzungsmöglichkeiten – sowohl untereinander als auch mit den Netzwerkpartnern und den erfahrenen Unternehmern. Einen geeigneten Rahmen bietet der „Gründungsstammtisch Gießen“ mit wechselnden Gästen jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats. Der Verein Region GießenerLand nahm 2022 regelmäßig am Gründungsstammtisch teil und informierte über LEADER. Zwei Termine hat das Regionalmanagement organisiert.

Die Gründungsmesse im Oktober war gut besucht und ein voller Erfolg. Mehrere Gründungsinteressierte haben sich direkt beraten lassen, noch während der Messe wurden Kontakte zwischen den Antragstellern hergestellt, so dass es zum Austausch kam. Wir haben Partnerschaften zu unserem Wirtschaftsnetzwerk verstärkt.

Etwa 20 Existenzgründer, Jungunternehmen und Kleinstunternehmen haben in 2022 eine Beratung durch das Regionalmanagement in Anspruch genommen. Eine Existenzgründung und eine Betriebserweiterung wurde 2022 über LEADER bewilligt.

Im Handlungsfeldziel „Vernetzung und Weiterentwicklung der Qualifikations- und Bildungsangebote im ländlichen Raum“ im Teilziel „Außerschulische Bildungsorte und -angebote entwickeln, nutzen, stärken und ausbauen“ wurde 2022 über LEADER die Schaffung eines außerschulischen Lernortes gefördert. In der aus Gründen des Naturschutzes wichtigen Lahnaue wird in Kooperation von Kommune, Universität und Naturschutzverbänden ein Ort des Vernetzens, des Lernens und der Forschung geschaffen. Im Bereich Regionalbudget finden sich dazu Projekte wie „Treffpunkt Biene“ in drei verschiedenen Ortsteilen oder ein besonderes Angebot zum Keltenpfad.

#### **Handlungsfeld 2, Klimaschutz und Erneuerbare Energien**

Das Handlungsfeld Klimaschutz wird innerhalb des Energiebeirates des Landkreis Gießen und in Zusammenarbeit mit den Klimaschutzmanagern und Masterplanmanagern der Kommunen und des Landkreises bearbeitet. Pandemiebedingt fanden in 2022 keine Sitzungen statt.

Das Regionalmanagement baut das Themenfeld Bioökonomie im Nachgang zur LES-Erstellung weiter auf. Dazu fanden Gespräche mit der UNB, der Abfallwirtschaft und der THM Gießen Friedberg statt. Es wurde eine Exkursion zu einem Bioenergieort geplant.

Als Querschnittsaufgabe findet sich der Klimaschutz in allen Handlungsfeldern wieder.

### **Handlungsfeld 3, Dorfvision**

Aus dem Handlungsfeld Dorfvision wurden 2022 sämtliche Teilziele bedient, „Identität und Austausch stärken und demokratische Prozesse fördern“, „Dorfentwicklung“, „Kulturangebote, Jugend(kultur)angebote“ sowie „Ehrenamtsentwicklung“.

Über LEADER wurden vier neue Projekte erarbeitet und bewilligt. Dabei sind digitale Vernetzung, Garten- und Jugendprojekte wichtige Themen (Pump Track, Dorfgarten, Umweltstation).

Wie erwartet war das Handlungsfeld Dorfvision das Wichtigste bei den Projekten des Regionalbudgets. Dabei sind wieder Treffpunkte, wie in Lich-Eberstadt und in Reiskirchen Ettingshausen, aber auch Multimediaausstattungen für Kulturelles oder ein Meditationspfad in die Umsetzung gekommen.

Auch 2022 wurde kein „Tag der Regionen“ ausgerichtet, da wegen der hohen Arbeitsbelastung keine Vorbereitung im ersten Quartal 2022 möglich war.

### **Handlungsfeld 4, Tourismus**

In den Teilzielen „Angebotsfokussierung: Zielgruppenspezifische Angebote entwickeln, insbesondere für die Zielgruppen Tagestouristen, Wochenend- und 5-Tages-Touristen sowie Naherholungssuchende“ sowie „Kooperation und Vernetzung“, wurde in 2022 das Projekt „Wandern über Grenzen“ entwickelt. Ein künftiger Wanderweg soll durch mehrere Kommunen in zwei Landkreisen verlaufen, wodurch die Vorprüfung sich verkompliziert und jetzt im Rahmen des LEADER-Antrags umgesetzt wird.

Das Projekt Touristisches Entwicklungskonzept und Kampagne Steinbruch Oberkleen bedient unter anderem das Teilziel „Zielgruppenspezifische Angebote entwickeln, insbesondere für die Zielgruppen Tagestouristen, Wochenend- und 5-Tages-Touristen sowie Naherholungssuchende“. Das Ergebnis eines LEADER-Projektes war, dass sich im Landkreis Gießen insgesamt 14 Routen befinden, die voraussichtlich zertifizierbar sind. 12 davon, sowie ein weiteres werden jetzt im Projekt „Prüfung und Vorbereitung von zertifizierbaren Wanderwegen im Landkreis Gießen“ beplant und helfen auch zur Erreichung des benannten Teilziels.

### **Querschnittsaufgabe „Regionalbudget“**

Die meisten Projekte des Regionalbudgets bedienen das Handlungsfeld Dorfvision. Es wurden jedoch auch aus allen anderen Handlungsfeldern Projekte umgesetzt.

## **3.3 Darstellung des Planungs- und Umsetzungsstandes von Kooperationsprojekten**

Kooperationsprojekte durften, während der Übergangszeit zwischen den Förderperioden, nicht durchgeführt werden.

### **3.4 Einsatz von Mitteln aus weiteren Programmen**

Die Projekte Mehrgenerationenwohn- und Begegnungsstätte „Alte Schlosserei“ in Lich Langsdorf und das Biebertaler Projekt zur Konzeptionierung eines Co-Working Space wurden durch das GießenerLand beraten aber nicht mit LEADER Mitteln bezuschusst.

Von den „Ergänzenden Maßnahmen zur Förderung einer integrierten ländlichen Regionalentwicklung“ wurde 2022 wieder das Regionalbudget in Regie der LAG beantragt. Auf Grund von Schwierigkeiten konnte ein Projekt nicht abgeschlossen werden, 70.000 EUR wurden abgerufen (s. Kap. 2.3).

### **3.5. Fortschreibung des REK**

Eine Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes erfolgte mit der Vertiefung im Handlungsfeld Tourismus in den Nordkreis-Kommunen in den Jahren 2018/19.

Eine Fortschreibung des REK für die beiden Übergangsjahre und die Verteilung des neu bewilligten Budgetes auf die Handlungsfelder beschloss die Region GießenerLand e.V. am 8.11.22 (siehe Kapitel 3.1).

Die Evaluationsmaßnahmen wurden abgeschlossen. Den Gesamtüberblick finden Sie in der Anlage.

## **4. Controlling**

Die Planungen sind durch das regionale Entwicklungskonzept sowie den, vom geschäftsführenden Vorstand, mit dem Regionalmanagement abgestimmten und von der Vollversammlung beschlossenen Wirtschafts- und Finanzplan, vorgegeben. Die Überprüfung und die Steuerung der Prozesse erfolgt durch die regelmäßige Berichterstattung des Regionalmanagements an den geschäftsführenden Vorstand und an die Lenkungsgruppe. Zusätzlich finden mit dem ersten Vorsitzenden monatliche Jour Fixe statt, in denen über alle relevanten Punkte berichtet wird. Hier wird auch steuernd eingegriffen, wenn die Aktivitäten nicht mit den Zielvorgaben übereinstimmen.

Als Kontrollinstrumente dienen dabei vor allem die aktuellen Projektlisten, Datenblätter, Budgetstände, der Wirtschaftsplan sowie der Aktionsplan aus dem REK. Für das Regionalbudget wurden neue Checklisten erarbeitet und eingesetzt.

### **4.1 Überwachung der Prozesse, insbesondere der Projektentwicklung**

Die Prozesse und die Projektentwicklungen werden über unsere Dokumentationsbögen überwacht. Der Ablauf der Projektberatung ist standardisiert, so dass über Informationsblätter, Beratungsleitfäden sowie Checklisten die Qualität der Beratung gesichert ist. Zur Dokumentation wird das interne System zur Qualitätssicherung weiter entwickelt. In regelmäßigen internen Sitzungen erfolgen die Auswertung und anschließende Korrektur der Prozesse.

### **4.2 Selbstevaluierungsmaßnahmen der LAG unter Berücksichtigung des Umsetzungsstandes des REK**

Während 2019 wurde durch die Aufnahme neuer Handlungsfeldziele im Handlungsfeld „Wirtschaft“ die Förderung von Kleinunternehmen aufgenommen:

**Handlungsfeld Wirtschaft in der Region:**

W 1. Handlungsfeldziel: Verbesserung der Möglichkeiten zur Gründung und Nachfolge von Betrieben, Vernetzung der bestehenden Betriebe sowie Förderung von Kleinstunternehmen

W 1.4 Finanzierung von Existenzgründungen, Jungunternehmern, Betriebsnachfolgern (keine Beratungsfunktionen) und Kleinstunternehmen

Des Weiteren wurde laufend die Gewichtung der Handlungsfelder durch die Umverteilung von Mitteln anders angepasst.

An der Justus-Liebig-Universität (JLU) wurde 2020 eine Bachelorarbeit zum Thema „Stärkung des Tourismus im ländlichen Raum durch LEADER-Förderung am Beispiel von Projekten aus der Region GießenerLand“ geschrieben. Hier wurde besonders die Zufriedenheit der Projektträger mit der Förderung untersucht.

In 2020 und 2021 wurden von Studierenden der JLU und der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg im Rahmen von studentischen Praktika zwei Projektarbeiten durchgeführt: Die Befragung von Antragstellern und Nutzern von Projekten sowie die Befragung der Mitglieder der Lenkungsgruppe. Die Befragung der Lenkungsgruppe wurde in 2021 ausgewertet. Die Ergebnisse auf einer Lenkungsgruppensitzung diskutiert und während des ersten Strategieworkshops zur LES-Erstellung im November 2021 weiter entwickelt.

In 2022 wurde eine Bachelorarbeit über die Wirksamkeit des Regionalbudgets anhand eines Beispiels erstellt. Der Titel lautet „Analyse der sozialen, ökonomischen und ökologischen Einflüsse der Anschaffung einer Saftpasteurierungsanlage am Beispiel des Obst- und Gartenbauvereins Wißmar e.V.“

Die studentischen Arbeiten sind umfangreich und würden die Anlage dieses Berichtes sprengen. Bei Interesse können sie gerne vom Regionalmanagement angefordert werden.

## 5. Anlagen

### In Mustergliederung gefordert:

Tabelle 1: Personalausstattung Regionalmanagement

Tabelle 2: Vernetzungsstand in der Region

Tabelle 3: a-Gesamtliste

Tabelle 3: b-sonstige Programme

Tabelle 3: c-Umsetzungsstand

Tabelle 4: Selbstevaluierungsmaßnahmen der LAG

Projektbewertungsbogen 2022

Projektdokumentation „Lich- Anschaffung einer Mulchpflanzmaschine“

Bildschirmausdrucke (lt. Mustergliederung S. 3)

### Weitere Anlagen:

Evaluation GießenerLand-Was wurde bisher gemacht?

Wirtschaftsplan 2022

Überwachung 25 % Anteil Personalkosten an Gesamtausgaben

Gesamtprojektliste 2022

Fortschreibung REK

Beschluss Lenkungsgruppe Budgetverteilung

Auszug Öffentlichkeitsarbeit